

## Die Clustergesellschaft MedicalMountains AG hat eine Clustermanagerin

**Yvonne Glienke hat die Leitung der neuen Clustermanagementgesellschaft MedicalMountains AG übernommen. Die MedicalMountains AG hat sich zum Ziel gesetzt, neue Technologien für die Tuttlinger Medizintechnik zu erkunden und für die Branche nutzbar zu machen.**



Yvonne Glienke  
© IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Die MedicalMountains AG wurde von der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, dem Landkreis Tuttlingen und der Landesgesellschaft BIOPRO Baden-Württemberg GmbH gegründet. Die Gesellschaft wird von der EU und vom Landwirtschaftsministerium mit 400.000 Euro gefördert. Die Hauptgeschäftsfelder der Clustergesellschaft sind Innovationen und Technologien, die Erschließung neuer Märkte, Existenzgründungen und die Sicherung von Fachkräften.

Die Clustergesellschaft fördert ganz speziell Innovationen in der Medizintechnik. Und Innovationen sind ganz klar ein Wachstumsfaktor“, sagt IHK-Präsident Dieter Teufel. MedicalMountains sei „eine Klammer, die gerade kleine und mittelständische Unternehmen in der Raumschaft Tuttlingen unterstützen wird“. Denn vielfach sei bei diesen die Umsetzung von Forschungsprojekten nicht finanzierbar. Dass bereits über 40 Unternehmen hinter dem neuen Cluster stünden, sei ein Zeichen dafür, dass MedicalMountains als Netzwerk für die Medizintechnik und die Gesundheitswirtschaft zukunftsweisend sei.

„Der Landkreis Tuttlingen als Weltzentrum der Medizintechnik wird mit der MedicalMountains AG noch schlagkräftiger. Denn die Clusterregion zwischen Tuttlingen, Tübingen und Reutlingen besticht durch eine hohe Konzentration an kleinen und mittleren Medizintechnikunternehmen, die durch eine hoch spezialisierte Zuliefer- und Dienstleistungsstruktur ergänzt wird“, sagt Tuttlingens Landrat Guido Wolf. Der Cluster weise mit 330 Unternehmen und mehr als 12.500 Beschäftigten eine einzigartige Branchenspezialisierung in der Medizintechnik auf. „Rund zehn Prozent aller bundesweiten Arbeitsplätze der Medizintechnik sind dort konzentriert.“

Yvonne Glienke sei für die Unternehmen der Medizintechnik die ideale Ansprechpartnerin, so Dieter Teufel und Guido Wolf übereinstimmend. Glienke hat vor ihrer Tätigkeit bei der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg einige Jahre in der Medizintechnik gearbeitet und selbst Erfahrungen in dieser Branche gesammelt. In der Zeit bei der IHK hat sie nicht nur die Geschäftsführung des Innovationsnetzwerkes MicroMountains übernommen, sie war auch Ansprechpartnerin bei Finanzierungs- und Fördermittelfragen sowie in allen Fragen der Unternehmensnachfolge.